

Hochschule Mittweida, Fakultät Medien  
Modul 6306, Medienproduktionstechniken,  
Studiengang MM14  
und Medienproduktionssysteme AV, Nach- und  
Wiederholungsprüfung Studiengang MM13,  
23. Januar 2015, 10:30 bis 12:00 Uhr,  
Räume 5-120, 5-119 und 2-102

Punkte Seite 1  
von 12 möglichen

Punkte Seite 2  
von 13 möglichen

Gesamt Punkte  
von 25 möglichen

Name.....

Es sind keine Hilfsmittel zugelassen. Bitte geben Sie die Prüfungsteile  
getrennt ab.

Teilnote

Sie speichern eine Datei, die aus einem gerade neu  
generierten Pixelbild besteht, ab und öffnen diese wieder.

Wenn Sie die Datei als \*.png-Datei gespeichert haben, ist  
dann der Bildinhalt nach, identisch mit dem Bildinhalt vor  
dem speichern? (1P)

ja

Wenn Sie die Datei als \*.jpg-Datei gespeichert haben, ist  
dann der Bildinhalt nach, identisch mit dem Bildinhalt vor  
dem speichern? (1P)

nein

Wenn Sie die Datei als \*.tif-Datei gespeichert haben, ist  
dann der Bildinhalt nach, identisch mit dem Bildinhalt vor  
dem speichern? (2P)

ja, wenn nicht komprimiert wird

Sie haben eine Datei im Format DIN A4, auf der ein  
Gegenstand mit 5 cm Länge zu sehen ist. Nun soll die  
gesamte Datei so skaliert werden, dass der Gegenstand  
danach eine Länge von 10 cm hat. Welches DIN-Format  
müssen Sie wählen? (1P)

DIN A2 (nicht DIN A3)

Welche Kantenlängen hat ein Bogen Papier im Format DIN  
A3? (1P)

297 x 420 mm

Beantworten Sie mit Ja oder Nein folgende Aussagen zum  
Colormanagement:

RGB-Farben sehen auf allen Monitoren immer gleich aus.(1P)

nein

Wenn die CMYK-Werte bei unterschiedlichen Druckern oder  
Druckverfahren gleich sind, dann ist auch das Druckergebnis  
gleich. (1P)

nein

Druckdateien dürfen grundsätzlich nur CMYK-Dateien  
enthalten.(1P)

nein

CIE-Lab ist ein geräteunabhängiges Farbsystem. (1P)

ja

\*.icc oder \*.icm Dateien enthalten im Kern  
„Übersetzungstabellen“ von Gerätefarbe zu  
geräteunabhängiger Farbe. (1P)

ja

Um Farben am Computer vor dem Druck richtig beurteilen zu  
können, müssen die zutreffenden ICC-Profile in den  
verwendeten Programmen gewählt werden. (1P)

ja

Wie viele unterschiedliche Graustufen können in einem Byte üblicherweise codiert werden, wenn nicht komprimiert wird? (1p)

254, 255 oder 256 je nach Zählweise

---

Sind PDF-Dateien, die am Monitor gleich aussehen, auch prinzipiell gleich aufgebaut? (1P)?

nein

---

Nennen Sie zwei Vorteile von Vektorgrafiken gegenüber Pixelgrafiken. (2P)

verlustfreie Skalierbarkeit

---

geringerer Speicherbedarf

---

Nennen Sie drei mögliche, programmunabhängige Dateiformate zum Austausch von Vektorgrafiken. (3p)

SVG

---

PDF

---

EPS

---

Nennen Sie ein alternatives Programm zu Illustrator, das einen ähnlichen Funktionsumfang hat. (nicht InDesign!) (1p)

Corel Draw, Inkscape usw.

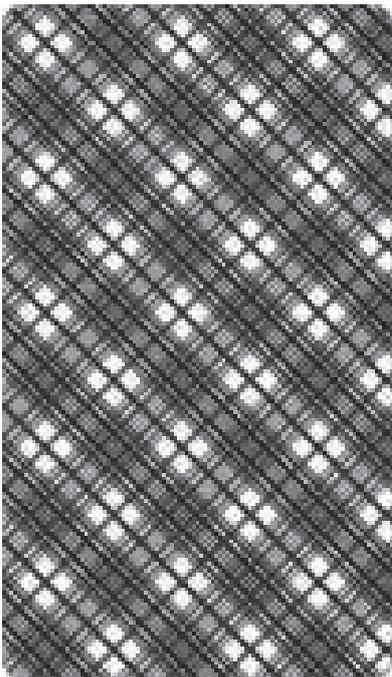
---

Sie wollen einen Flyer DIN A4 in einer Auflage von 5000 Stück vervielfältigen. Zeit spielt keine Rolle. Welches Druckverfahren ist das billigste: Laserdrucker, Bogenoffsetdruck, Tiefdruck? (1p)

Bogenoffsetdruck

---

Sie sehen unten in Originalgröße die Abbildung einer Druckdatei, für die Rückseite einer Spielkarte. Die Datei soll an eine Druckerei gehen. Was ist aus drucktechnischer Sicht nicht in Ordnung. (4p)



kein Anschnitt

---

überflüssiger Graukeil

---

Pixelbild statt Vektorgrafik

---

zu geringe Auflösung des Pixelbildes

---